

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 53 (1944)

Rubrik: Vermehrung der Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

Verzeichnis der Donatoren, Deponenten usw.

Geschenke

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Gartenbauamt der Stadt Zürich | Erben von Frau Dr. E. Kern- |
| Hochbauamt des Kantons | His, Basel |
| Zürich | Herr Dr. O. Huber, Glarus |
| Waffenplatzkommando, Zürich | „ A. Kölliker-Kupfer- |
| Rätisches Museum, Chur | schmid, Uetikon a. See |
| Historisch-Antiquarische | Frau Alice Lichtlen- |
| Sammlung, Zug | Götzmann, Zürich |
| Aluminium Industrie AG, | Herr Eugen Lips, Genf |
| Neuhausen | „ Dr. Hans Meyer-Rahn, |
| Herr Max Bally, Schönenwerd | Luzern |
| Frl. Hedwig Baumgartner, | Münzen und Medaillen AG, |
| Zürich | Basel |
| Herr Ernst Biedermann, | Frl. Corinna Mozzi, Wädens- |
| Horgenberg | wil |
| Erben von Herrn Dr. Gustav | Herr Oberstlt. Heinrich von |
| Bossard, Zug | Muralt, Zürich |
| Frl. Berta Brunner, Zürich | „ Hans Riedi, Zürich |
| Herr Ernst Eichenberger- | „ Claudio Saratz, Pontre- |
| Haubensack, Zürich | sina |
| „ Prof. Dr. Alfred Ernst- | „ Wilhelm Selck, Zürich |
| Schwarzenbach, Zürich | „ Willy Siegfried, Zürich |
| „ Dr. E. A. Geßler, Zürich | „ Theodor Spühler, |
| Frl. Verena Geßner, | Kilchberg |
| Kilchberg | Frau R. Steinegger, Zürich |
| Herr Walter Geßner, Feld- | „ Johanna Studer-Dieffen- |
| meilen | bacher, Bern |
| „ U. Hauser, Beride bei | Herr Arthur Sulzbach, Zürich |
| Biogno | „ Wilhelm Tresp, Zürich |
| „ Karl Heid, Dietikon | „ Arthur Vogelsanger, |
| „ M. Hürlimann, Zürich | Zürich |
| „ Th. Jurt, Morschach | Frl. Emmy Wilhelm, Zürich |
| | Herr Albert Würmle, |
| | Rapperswil |



Abb. 6

Scheibenriss; Verkündigung an Maria, Zürcher Schule, 16. Jahrh., Ende. (S. 21)

Depositen

Eidgen. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung
H. Regierungsrat des Kantons
Zürich

Zentralbibliothek, Zürich
Herr Paul Schultheß-Helbling,
Wattwil

Legate

Herr Friedrich A. Zundel, Zürich

Tausch

Herr Armin Meier, Zürich

Das obige Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren dieses Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen: D = Depositum, G = Geschenk, L = Legat, T = Tausch.

Vor- und Frühgeschichtliche Abteilung

Mittlere Steinzeit

P 39639-48 Verschiedene Feuersteingeräte. Wetzikon-Robenhäusen (Kt. Zürich), Station I. G: Th. Spühler

Jüngere Steinzeit

P 39594 Graues, vierkantiges Steinbeil von Horgenberg (Kanton Zürich). G: E. Biedermann

39715-20 Gefäßscherben aus dem Pfahlbau Hitzkirch-Seematten (Kt. Luzern). G: V. Geßner

39729 Blattförmige Pfeilspitze aus graubraunem Silex mit beidseitiger Flächenretusche. Feldmeilen (Kt. Zürich), Schönacker. G: W. Geßner

- P 39730-39, 39744 Topfscherben, Steinbeile und anderes aus dem Pfahlbau Freienbach (Kt. Schwyz)
39917-48 Gefäßscherben aus dem Pfahlbau Burgäschisee-West bei Seeberg (Kt. Bern). G: V. Geßner

Bronzezeit

- P 39694 Rundstabiger Bronzering mit kleinerem gestieltem Aufhänger. In ersteren eingehängt zwei kleinere rillenverzierte nahtlose Ringe. Nyon (Kt. Waadt)
39695-96 Zwei verzierte Bronzearmringe. Wahrscheinlich von Nyon (Kt. Waadt)
39697-701 Drei Armringe und zwei Nadeln aus Bronze. St. Prex (Kt. Waadt)
39713 Graue konische Schale mit abgestrichenem Rand. Murtensee. G: M. Hürlimann
39740-45 Vier Pfeilspitzen aus Feuerstein. Pfahlbau Freienbach (Kt. Schwyz)
39746-39915 Verschiedene Gefäßscherben aus den drei Schichten der Siedlung Crestaulta bei Lumbrein (Kt. Graubünden). G: Rätisches Museum, Chur

Hallstattzeit

- P 39598—39620 Topfscherben aus der befestigten Siedlung auf dem Schloßberg bei Trüllikon (Kt. Zürich)
39706-10 Fünf zum Teil sehr schön verzierte Gefäße aus den 1945 ausgegrabenen Grabhügeln bei der Riedmühle bei Dinhard (Kt. Zürich)

La Tènezeit

- P 39649-93 Bronzefibeln, Pinzette, Ohrringe mit Bernsteinperle, und anderes. Grabfunde von Castaneda (Kt. Graubünden)

Römische Zeit

- P 39727 Bruchstück aus dem Boden eines Badebassins mit Ziegelmosaik. Dietikon (Kt. Zürich). G: K. Heid

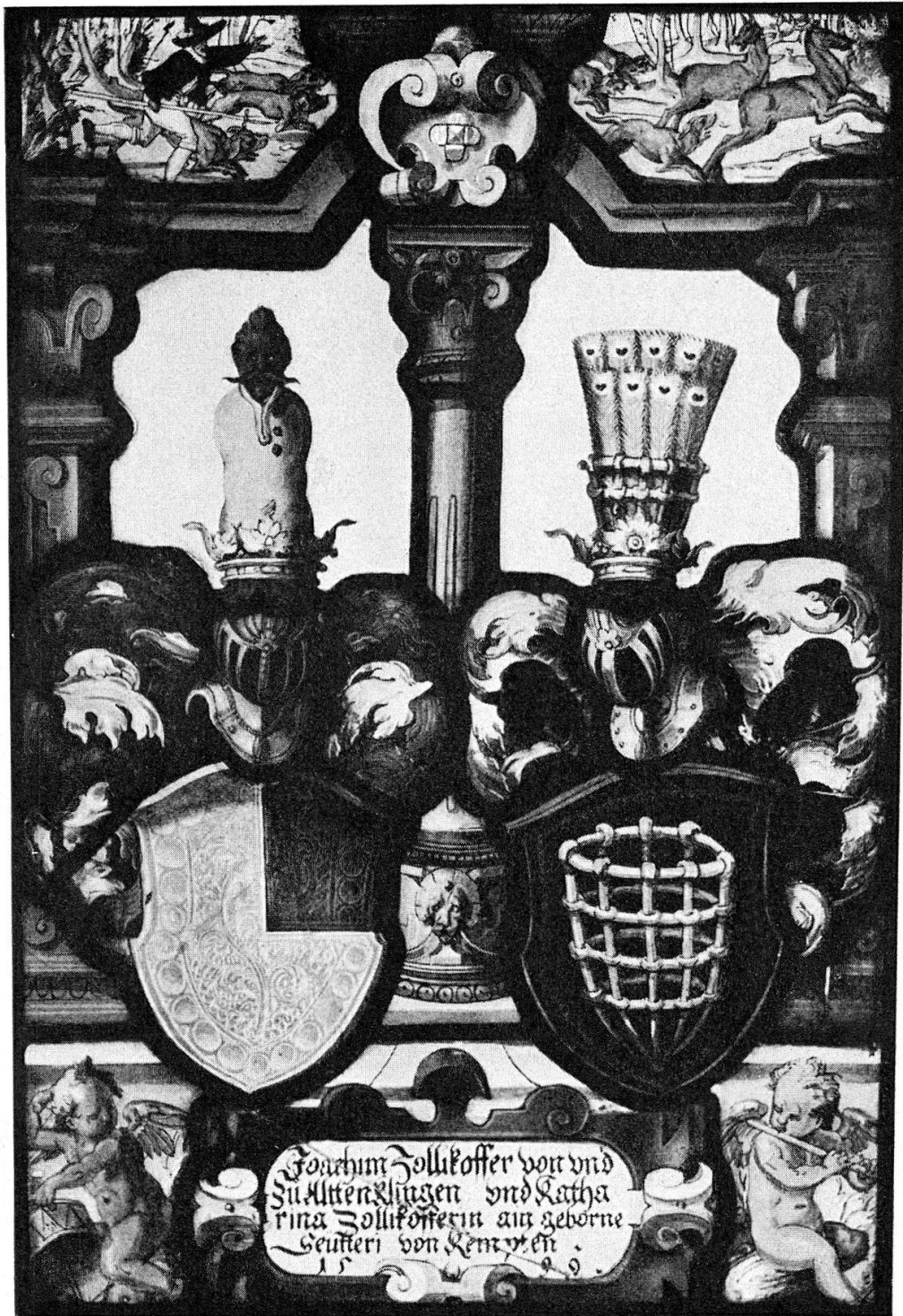


Abb. 7

Allianzscheibe des Joachim Zollikofer, wohl Schaffhauser Schule, 1599. (S. 17)

Mittelalterliche und Neuere Abteilung

Glasmalerei

- LM 22450 Wappenscheibe des St. Galler Ratsherrn Joachim Zollikofer von Altenklingen (1547—1631) und seiner Gattin, Katharina Seutter von Kempten. Unsigniert, Schaffhauser oder Konstanzer Schule. Höhe 50,7 cm, Breite 23,3 cm. Dat. 1599. Abb. 7
- 22479 Rundscheibe, Monolith, mit Darstellung des Königs Salomo und Allegorie auf das Hohe Lied. Wappen und Inschrift des Verfertigers, Glasmaler Hans Ulrich Nüscheler (1645—1707) zu Zürich. Dat. 1699

Keramik

- LM 22445 Flötenspieler. Zürcher Porzellanfigur. Stehend, mit gelbem Schoßrock, weißer Weste und rotbraunen Kniehosen. Ritzmarke N 3. Höhe 12,5 cm. Die Originalform ist nicht erhalten. Um 1770/80. G.: Erben Kern-His. Abb. 17
- 22563 Bettelmusikant (Fagottist?). Zürcher Porzellanfigur, bunt bemalt. Stehend, an Baumstamm gelehnt. Ohne Marke. Die Originalform (Nr. 200) im Landesmuseum. Um 1770/80
- 22569 Zauberer. Zürcher Porzellanfigur, bunt bemalt. Stehend, mit Würfelbecher und Zauberkasten. Ritzmarke «j 2 W». Höhe 10,8 cm. Die Originalform (Nr. 17) im Landesmuseum. Um 1770/80. Abb. 19
- 22570 Vulkan als Schmied. Zürcher Porzellanfigur, bunt bemalt. Stehend, mit Hammer und Amboß. Blaumarke Z. Die Originalform ist nicht erhalten. Um 1770/80
- 22588/9 Knabe als Trommler und Knabe als Offizier. Zürcher Porzellanfiguren, bunt bemalt. Je Ritzmarke «K 3/20». Höhe 14,7 u. 14,2 cm. Die Originalformen (Nn. 209 u. 255) im Landesmuseum. Um 1770/80. Abb. 18

- LM 22606 Das Konzert. Zürcher Porzellangruppe, bunt bemalt, mit sitzender Lautenspielerin und Flöten- und Geigen-
spieler, beide stehend. Blaumarke Z mit 2 Punkten und
Ritzmarke K 3. Höhe 15,8 cm. Die Originalformen (Nn.
173, 247 u. 259) im Landesmuseum. Um 1770/80. Abb. 16
- 22601/2 Zwei Sockel für Porzellanfiguren. Aus Zürcher Por-
zellan, bunt bemalt. Dreiseitig, im Rocaillestil. Je Blau-
marke Z mit 2 Punkten. Die Originalformen sind nicht
erhalten. Um 1770/80
- 22452/3 Gärtner und Gärtnerin. Wiener (?) Porzellanfiguren,
bunt bemalt. Ohne Marken. 19. Jh. 2. Hälfte. G: A. Köl-
liker
- 22599 Kaffeeekännchen aus Zürcher Porzellan, mit bunter See-
landschaft. Blaumarke Z mit 2 Punkten und Ritzmarke
I D. Um 1770/80
- 22600 Tasse und Untertasse aus Zürcher Porzellan, mit wein-
rotem Blumendekor und Goldrand. Das Untertäßchen
reliefiert. Blaumarken Z und Ritzmarken N 2, bzw.
I D. Um 1770/80
- 22604 Untertasse aus Zürcher Porzellan, mit bunter Land-
schaft. Blaumarke Z mit 3 Punkten. Um 1770/80
- 22603 Teller aus Zürcher Porzellan, reliefiert, mit buntem
Vogel- und Blumendekor. Blaumarke Z. Um 1770/80
- 22597/8 Zwei Teller aus Zürcher Fayence, mit gewellten
Rändern, weiß, mit weinroten Blumen, bzw. schwarzem
Landschaftsdekor. Blaumarken Z. 18. Jh. Ende
- 22590-22595 Sechs verschiedene Teller aus Zürcher Fayence
(Schooren), mit gelappten Rändern, weiß, mit buntem
Dekor und Sinnsprüchen. Ohne Marken. 19. Jh. 1. Hälfte
- 22474 Tafelservice, 41teilig, aus Zürcher Fayence (Schooren),
mit manganvioletter Umdruckdekor: Landschaften
und Blumen. Marken JS = Manufaktur des Johannes
Scheller (1815—1869) zu Kilchberg, und verschiedene
Zahlen. 19. Jh. Mitte. G: J. Studer
- 22485 Platte aus Westschweizer (?) Fayence. Oval, weiß, mit
buntem Dekor: Blumen und Tiere. Aus Glarus. 18. Jh.
2. Hälfte. G: E. Wilhelm

- LM 22581 - 22585 Irdener Topf und 4 irdene Henkelkrüge, grün glasiert. Aus Schlatt bei Dießenhofen, Kt. Thurgau. 18./19. Jh. G: H. Riedi
- 22580 Form zur Herstellung einer runden Winterthurer Fayenceschüssel mit Reliefdekor. Aus gelbem gebranntem Ton. Bezeichnet «G G 1665». Bodenfund in Elgg, Kt. Zürich. Durchm. 24 cm. Abb. 11
- 22594 Tintengeschirr aus Winterthurer Fayence, bunt bemalt. Inschriften, u. a.: «Herr Joachim ich han an Euch gedacht / hab Euch ein Schrybzüg zum günnen jahr bracht», und Datum 1624
- 22564 Henkelkrug aus Winterthurer Fayence, hellgrau glasiert, bunt bemalt und reliefiert. Aus Bruchstücken ergänzt. 17. Jh. 1. Drittel. Aus dem Haus zum Frauenhof in Rapperswil. G: A. Würmle
- 22596 Platte aus Winterthurer Fayence, rund, bunt bemalt. Mit Wappen Pfau und «A B—P», «1704». Arbeit des Ofenmalers Heinrich Pfau (1642—1719). Durchm. 52,7 cm. Abb. 15
- 22501 Ofenkachel aus Winterthurer Fayence, weiß glasiert, bunt bemalt, mit Darstellung der «PAX». Signiert A P = Abraham Pfau (1656—1691). 17. Jh. Ende.
- 22502 Ofenkachel aus Winterthurer Fayence, weiß glasiert, bunt bemalt, mit Darstellung der «PICTORIA» und unbekanntem Wappen. Aus der Werkstatt des Abraham Pfau. 17. Jh. 2. Hälfte
- 22505 Ofenkachel aus Winterthurer Fayence, weiß glasiert, bunt bemalt, mit Darstellung des «THEAGENES» und Ansicht von Rhodos. 17. Jh. 2. Hälfte
- 22504 Ofenkachel aus Luzerner Fayence, weiß glasiert, blau und schwarzviolett bemalt, mit Darstellung der Mondgöttin. 18. Jh. Anfang
- 22477 Töpfchen aus bräunlichem Ton, birnförmig, innen hellgrün glasiert. Bodenfund vom Lindenhof in Zürich. 18. Jh. G: Gartenbauamt Zürich
- 22579 Dachziegel aus gelblichem Ton, mit eingeritzter Inschrift und Datum 1779. Aus Birmensdorf, Kt. Zürich. G: Kant. Hochbauamt Zürich

Malerei und Graphik

- LM 22442 Bildnis des Mathäus Knecht von Bern. Ölgemälde auf Holz in neuem Rahmen. In weinrotem Wams und weißen Hosen. M. Knecht war des Rats, Vogt von Ripaille 1539—1544, von Ternier 1548—1553, starb 1557 oder 1558. Inschrift z. T. erneuert, Datum unsicher. Berner Schule. Höhe ohne Rahmen 174 cm. Um 1540/50. Abb. 5
- 22507 Bildnis des Joseph v. Orelli zu Zürich, im ersten Lebensjahr. Ganzfigur in hellrotem Kleid. Ölgemälde auf Leinwand. Signierte Arbeit des Conrad Meyer (1618—1689) in Zürich. Höhe 93 cm. Dat. 1656. Abb. 10
- 22506 Bildnis der «Barbara Orelli Ihres Alters 42 Wochen». Ganzfigur in olivgrünem Kleid. Ölgemälde auf Leinwand. Unsigniert. Zürcher Schule. Höhe 90 cm. Dat. 1682. Abb. 10
- 22505 Miniaturbildnis des Bürgermeisters Heinrich Schwarz zu Schaffhausen (1562—1629), Brustbild, Ölmalerei auf Kupfer. Unsigniert. Höhe 8,9 cm. Um 1600. Abb. 8
- 22577/8 Ein Paar Bilderrahmen aus Holz, mit hinter Glas gemalten Bildeinfassungen in «Eglomisé-Technik» (nach Jean Baptiste Glomy zu Paris, gest. 1786): Blumen und Ranken. Aus Rheinfelden. 19. Jh. Anfang
- 22448 Gedenkbild auf die Teuerung von 1817/1818. Hinterglasmalerei mit Sprüchen und Lebensmittelpreisen. Arbeit des Johannes Früh aus Waldstatt, Kt. Appenzell, 1824
- 22516 Gedenkblatt auf die Teuerung von 1816/1817. Aquarell mit Allegorien und Lebensmittelpreisen. Unsigniert. Von 1817. G: Histor.-antiquar. Sammlung Zug
- 22480 Holländischer Offizier und Unteroffizier eines Schweizer Regiments in holländischen Diensten. Aquarell auf Papier, signiert A. B. Künstler unbekannt. Dat. 1792
- 22484 «Die helvetische Legion 1798—1804». Album mit 12 (von 16) Blättern, Typen dieser Legion darstellend. Aquarelle von Albert v. Escher (1833—1905) in Zürich

- LM 22511 - 22514 Husar und Tambourmajor aus dem Kanton Freiburg, Offizier und Füsilier aus dem Entlebuch. 4 Aquarelle von Louis Dunki (1856—1915) in Genf. T: A. Meier
- 22586 Riß für die Wappenscheibe eines Abtes (Wappenstumm). Mit der Verkündigung an Maria. Lavierte Federzeichnung. Kreis des Jos Murer (1530—1580) in Zürich. Höhe 39,7 cm. 16. Jh. Ende. Abb. 6
- 22515 Riß für eine Wappenscheibe des Leutpriesters Sebastian Müller zu Emmen. Mit Maria, dem Hl. Sebastian und einem Engel, der einen Würfelspieler warnt. Lavierte Federzeichnung, unsigniert. Dat. 1622. Luzerner Schule
- 22447 Gedenkblatt auf die Hungerjahre 1760, 1771, 1817 und 1820. Federzeichnung mit Szenen des Elends und Lebensmittelpreisen. Arbeit von J. J. Tobler von Steineloh, Kt. Thurgau, 1826
- 22566 Wirtsstube mit französischen Soldaten aus der Zeit der Besetzung der Schweiz 1798/9. Federzeichnung, signiert von Benjamin Zix (1772—1811) von Straßburg, Zeichner des franz. Generals B. A. v. Schauenburg, von 1799
- 22444 Landkarte des Vierwaldstättersees. Kolorierter Kupferstich in 2 Blättern. Arbeit des Kartographen Fr. W. Delkeskamp (1794—1872) aus Bielefeld, um 1830/35
- 22399 «Bulletin des eidgenössischen Freischießens. In Solothurn... 1840». Mit 4 Radierungen von Martin Disteli (1802—1844) in Solothurn
- 22400 Allegorien auf die Ämter und Verdienste des Schweizerischen Landammanns Hans Reinhard (1755—1835) von Zürich. Aquatinta, unsigniert, Dat. 1813. G: E. Lips
- 22587 Sieg der aargauischen Freischärler über die Luzerner bei Emmenbrücke am 8. Dezember 1844. Lithographie von E. Studhalter (1819—1859) von Horw nach Joh. Bucher (1816—1873) von Römerswil. Nach 1844
- 22398 «Das Eidgen. Freischießen bey Zürich im Juli 1834.» Lithographie von C. Stader
- 22397 «Bildliche Erinnerungen vom Eidgen. Truppenzug im August 1861.» Album mit 15 Lithographien von Julius Adam (1826—1874) in München. Bern, Verlag J. Dalp, 1861



Abb. 8
Bildnis des Schaffhauser Bürgermeisters Heinrich Schwarz.
Öl auf Kupfer, um 1600. (S. 20)

Maße und Gewichte

- LM 22490 Satz von 12 Messinggewichten von $\frac{1}{16}$ —12 Lot nach dem Konkordat über Maß und Gewicht vom 30. August 1854, gültig bis 1851. G: Finanzdirektion des Kantons Zürich
- 22496 - 22499 Vier Normal-Hohlmaße aus Bronze, für Flüssigkeiten, zu $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 und 5 «Maß», nach dem Konkordat vom 30. August 1854. Aus Murten
- 22481 - 82 Zwei Fruchtmaße aus Nußbaumholz mit Eisenbeschläg, zu $\frac{1}{2}$ und 1 Maß, nach dem Bundesgesetz über Maß und Gewicht vom 25. Dezember 1851. Bez. 1859 und 1867. Aus Zürich

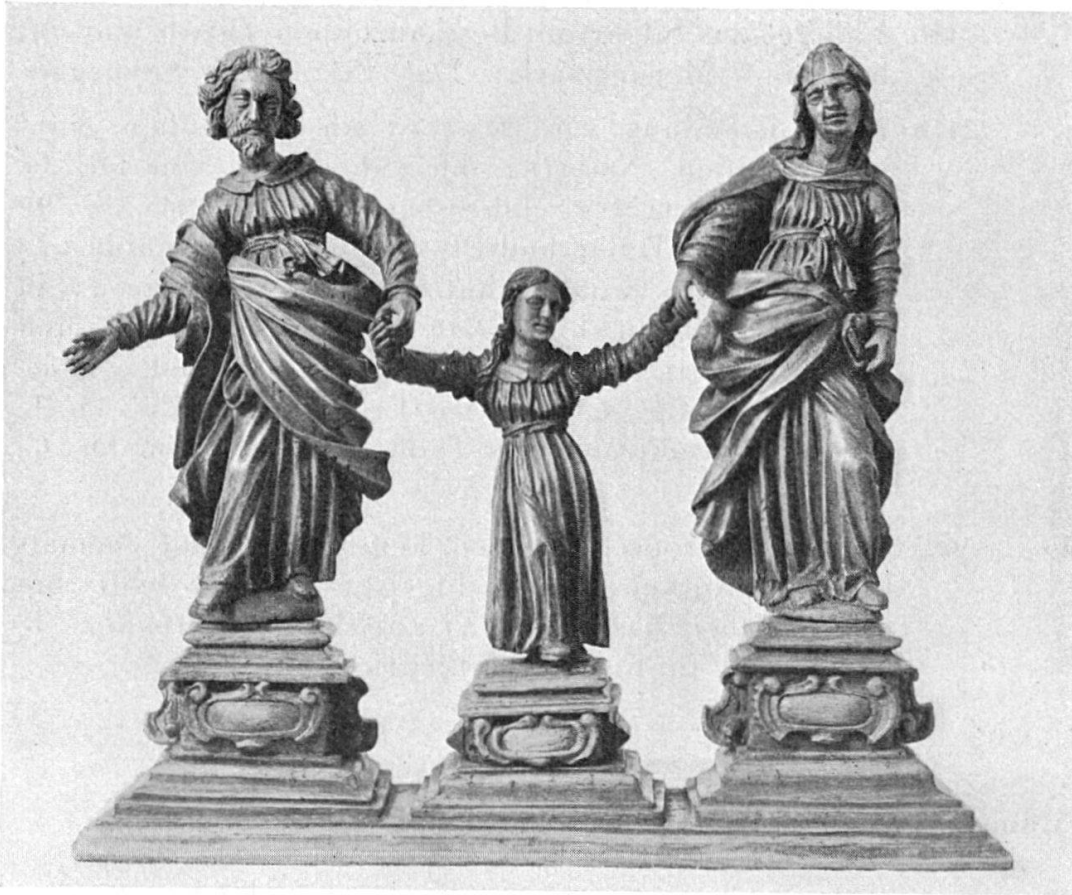


Abb. 9

Maria mit den Hl. Joachim und Anna, Lindenholz, aus d. Muotatal,
17. Jahrh., Mitte. (S. 28)

Metallarbeiten

- LM 22567 Frucht- oder Konfektschale aus Silber, auf hohem Fuß. Beschauzeichen Zug und Meistermarke des Anton Fidel Brandenburg (geb. 1729, gest. 1808) in Zug. Höhe 21 cm. Um 1800. Abb. 21
- 22517 Bonbonnière, rechteckig, aus Silberfiligran, mit 5 ovalen Plättchen in Emailmalerei auf Kupfer (biblische Szenen). Unsigniert, wohl Zürcher Arbeit. Aus Zürcher Privatbesitz. 17. Jh. 2. Hälfte
- 22605 Serviettenring aus Silber, in Mäanderform. Aus Zürcher Familienbesitz. 19. Jh. Anfang. G: A. Sulzbach

- LM 22486 Eßlöffel aus Silber mit Beschauzeichen Zürich und unbekannter Meistermarke. Dat. 1852. G: R. Steinegger
- 22416-22441 Sammlung von 26 meist schweizerischen Zinngegenständen, Nachtrag der Schenkung von Dr. G. Boßard in Zug (vgl. Jahresbericht 1938—1943, S. 79). 18 Kannen, 7 Teller und Platten und eine Zinnplastik: Hl. Sebastian, wohl Schützenemblem, gegossen. In neuerer Zeit durch Beigabe von Kerzenhalter und Standplatte in einen Kerzenstock verwandelt. Höhe der alten Teile 24,5 cm. Aus Ernen, Kt. Wallis. 15. Jh. Abb. 4 ohne die neueren Teile. G: Erben von Dr. G. Boßard
- D 5085 Löwe aus Bronze, gegossen, Leuchterfuß. Der ehemals auf dem Rücken angebrachte Kerzenträger fehlt. Bodenfund bei Nassenwil, Kt. Zürich. Wohl Import. L. 11,9 cm. 12. Jh. Ende. D: Kt. Zürich. Abb. 3

Münzen und Medaillen

- M 8138-8464 327 keltische Münzen in Gold, Elektron, Silber, Potin und Bronze, ehemals Bestandteile der Sammlung des Schweizer Forschers Dr. Robert Forrer in Straßburg und Grundlage für sein Werk: Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande, Straßburg 1908. Mit dem sogleich zu nennenden Depositum der Gottfried Keller-Stiftung und der Erwerbung des Landesmuseums von 1932 (vgl. Jahresbericht 1932, S. 25 und S. 91—101) zusammen, ist nun der Großteil der Sammlung Forrer wieder vereinigt und in öffentlichen Besitz zu dauernder Erhaltung übergegangen. Der Ankauf erfolgte mit Unterstützung durch die Arbeitsgemeinschaft pro Helvetia. Es sind davon abgebildet:
- 8140 Goldstater der Arverner, Forrer 450. Abb. 2
- 8157 $\frac{1}{4}$ Stater der Helvetier aus ganz blassem Elektron, Forrer 80. Abb. 2
- 8159 $\frac{1}{3}$ Goldstater der Räter, zu de la Tour 9482. Abb. 2
- 8163 Goldstater der Räter, Forrer 485. Abb. 2



Abb. 10

Bildnis des Josef v. Orelli (links), von Conrad Meyer, 1656, und der Barbara v. Orelli (rechts), Zürcher Schule, 1682. (S. 20)

- D 3084 68 keltische Goldmünzen aus der ehemaligen Sammlung Forrer, D: Gottfried Keller-Stiftung, darunter besonders bemerkenswert:
- Nr. 1 Dreifacher Goldstater der Helvetier?, nach Philippertypus, sog. «Geryon», Unicum, vgl. Forrer S. 297—302. Abb. 2
- Nr. 2 Doppelter Goldstater der Helvetier?, sog. «Bigatus», abgebildet unter Nr. 15 bei Niels Breitenstein, *Studies in the coinages of the Macedonian Kings*, Acta Archaeologica Vol. XIII, Kopenhagen 1942. Abb. 2
- Nr. 3 Goldstater der Arverner mit Umschrift:
INGETORIXS, zu de la Tour 3778. Abb. 2
- M 8088 Rom, Kaiser Galba, Sesterz, gefunden in Zürich-Wollishofen (Cohen I, n. 246, BMC I, n. 67 (Avers), n. 99 (Revers)). Abb. 2
- 8090 Schweizerische Eidgenossenschaft, 100 Franken 1925, Gold
- 8004-8087 Belege der von der Eidg. Münzstätte in Bern in der Zeit von 1939 bis 1944 geprägten Münzen, wovon alle in unedlem Metall geprägten Stücke als Geschenk
- 8128 Helvetische Republik, 1 Rappen 1799, Probe, Kupfer, Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 8. Abb. 14
- 8130 Stadt St. Gallen, Dicken 1503, Iklé-Hahn 93, Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 420
- 8129 Stadt St. Gallen, Talerklippe 1622, Iklé-Hahn 62, Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 415
- 8125 Stadt St. Gallen, Batzen 1715, Iklé-Hahn 261
- 8131 Bistum Chur, Bischof Konrad von Rechberg, einseitiger Pfennig um 1440, Trachsel 25 a, Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 450. Abb. 14
- 8132 Laufenburg, Doppelvierer (1503), Reber XXVIII, 102, Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 498
- 8110 Zürich, Goldener Ehepfennig, von Hans Jakob Bullinger II, Av. W. 949, Rev. W. 832. Um 1680. Abb. 14

- M 8135 Zürich, Goldener Ehepfennig, Av. von Hans Jakob Bullinger II, W.-, Rev. von F. Fecher (Major, Tf., II 5), 17. Jh. Mitte. Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 108, Abb. 14
- 8111 Lausanne, Bronzemedaille von Milo Martin auf den 50. Jahrestag der Erneuerung der Olympischen Spiele, Lausanne 1944. G: Comité d'organisation
- 8134 Genf, Ehrenmedaille in Silber für Isaac Thélusson, Vertreter Genfs bei Ludwig XV., 1744, Bachofen 2409, Auktion Zürich 6./7. November 1944, Nr. 570
- 8002 Augsburg, silberne Medaille auf die Gründung Augsburgs durch die Römer, 1753, Arbeit des schweizerischen Medailleurs Jean Pierre Thiébaud

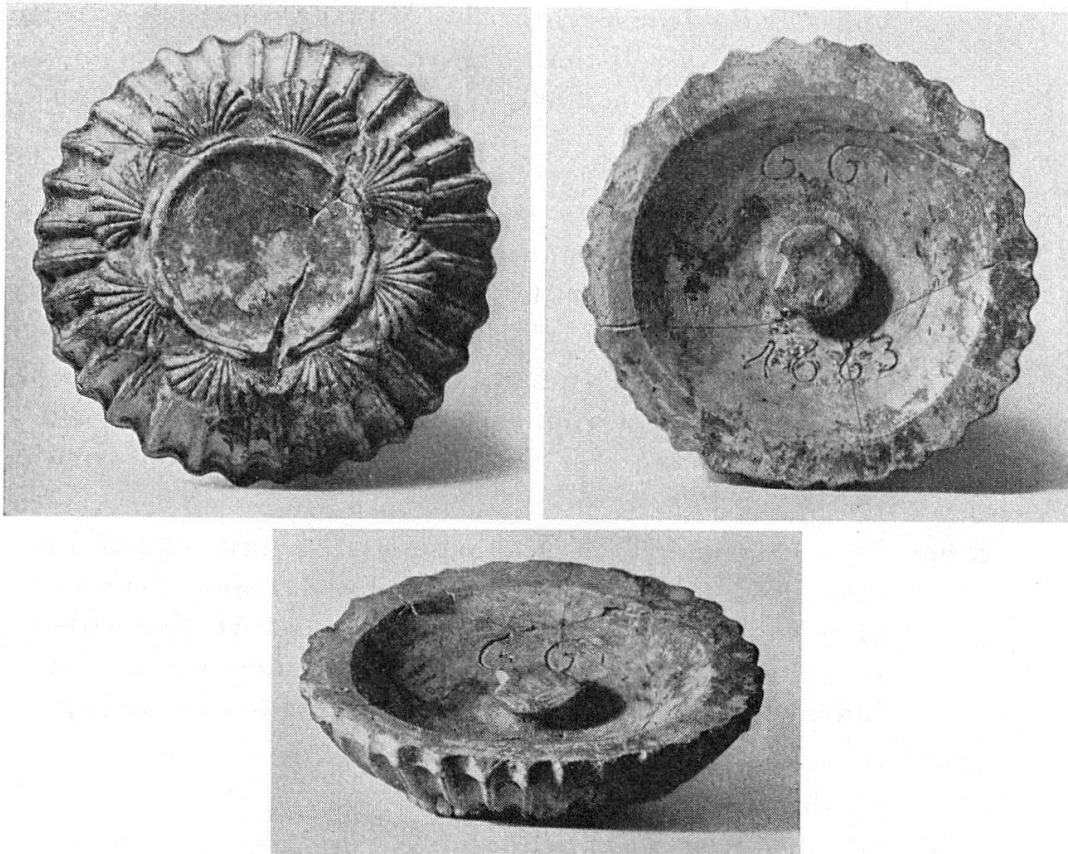


Abb. 11

Model für eine Winterthurer Fayence-Schüssel, Ton, 1663. (S. 19)

Plastik

- LM 22395 Hl. Benedikt, Lindenholzfigur mit Spuren der alten Fassung. Aus der Gegend von Oberlunkhofen, Kanton Aargau. Höhe 90,5 cm. 17. Jh. Ende. Abb. 13
- 22487 Die Heiligen Joachim und Anna mit Maria als Kind. Figurengruppe aus Lindenholz, ohne Fassung. Auf Postamenten; die Gruppe früher Aufsatz eines Kirchenmöbels? Angeblich aus dem Muotatal, Kt. Schwyz. Höhe 38 cm. 17. Jh. Mitte. Abb. 9
- 22568 Bildnis einer jungen Dame. Brustbild, Hochrelief aus heller Terracotta. Unsigniert. Arbeit von Joh. Valentin Sonnenschein (geb. 1740, ab 1775 in Zürich, ab 1779 in Bern, gest. 1828) aus Stuttgart. Wohl aus Zürich. 18. Jh. 4. Viertel. Abb. 20
- D 3076 Bildnis von Dr. Heinrich Meyer-Ochsner (1802—1871) von Zürich, Konservator des Münzkabinetts der Antiquarischen Gesellschaft Zürich. Profil-Relief aus weißem Marmor. Um 1860. D: Zentralbibliothek Zürich

Privataltertümer und Hausgeräte

- LM 22446 Petschaft mit silbertauschiertem Eisengriff und drehbarem Siegelblock mit 3 Stempeln, worunter Wappen Düring von Luzern. 19. Jh. Anfang
- 22455-22475 Neunzehn Druckstöcke aus Lindenholz, für Buchstaben, Zahlen, Ornament und den Namen «Joseph». Zum Bezeichnen von Säcken. Aus dem Kanton Zürich. 18. Jh. Ende
- 22500 Reise-Nécessaire in Mahagonikasten, mit vielen Einsätzen. Enthält Geräte für Toilette, Essen, Schreiben und Nähen in kostbarer Ausführung. An den silbervergoldeten Teilen Pariser Goldschmiedemarken der Jahre 1809—1819. Aus Graubündner Familienbesitz
- 22508 Reisekoffer, mit Schweinsleder bezogen. Aus Zürich. 19. Jh. Mitte. G: W. Siegfried
- 22443 Schatulle für Spiele. Verzierte Papparbeit, enthaltend verschiedene Kartenspiele, Spielmarken usw. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte. G: H. Baumgartner



Abb. 12

Gravierte Zinnplatte des Protonotars Dr. J. Signer v. Zug, 1674,
aus der Sammlung Bossard. (S. 24)

- LM 22454 Briefftasche aus buntbestickter weißer Seide, von Goldspitze eingefaßt. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte
- 22454a Notizbuch mit Seidenstickerei auf den Deckeln, Initialen «H M(eiss?)» und nielliertem Stahlbügel. Aus Zürich. 19. Jh. 1. Hälfte
- 22493 Taschen-Memorial in Form einer Papierrolle mit historischen und anderen Daten bis 1811, z.T. illustriert.

Aus Zürich, wohl aus Frankreich stammend. G: A. Lichtlen

- LM 22475/6 Tintenfaß und Streusandbüchse, aus Lindenholz gedrechselt. Aus Magliaso, Kt. Tessin. 18. Jh. G: U. Hauser
- 22492 Schüssel, rund, aus Lindenholz gedrechselt. Wohl aus der Ostschweiz. 18. Jh.
- 22401 Mustertuch aus Leinwand, mit Motiven in Kreuzstich, u. a. «Elisabeth Busch 1841». Aus Zürich. G: B. Brunner

Uhren

- LM 22519 Große Neuenburger Wanduhr mit Orgelspielwerk. Gehäuse und Konsole aus Holz mit Ölmalerei: Blumen und Musikinstrumente auf hellgrünem Grund. Reiches bronzegegossenes, ziseliertes und vergoldetes Beschlag. Emailliertes Zifferblatt. Ohne Meistersignatur. Die Bezeichnung der Federn durch den «maître faiseur de ressorts» Gédéon Langin (erwähnt 1758—1788) in La Chaux-de-Fonds verbürgt die Neuenburger Herkunft. Die Uhr hergestellt für den Straßburger Wiederverkäufer Joh. Jak. Hentschel (erwähnt 1759—1785), dessen Name unter dem Zifferblatt eingraviert ist. Höhe 160 cm. Datiert (auf einer Feder) 1778. Abb. 1

Waffen, Uniformen und Zubehör

- LM 22576 Säbel eines Offiziers der Jäger zu Pferd der Helvetischen Republik. Mit messingversilbertem Gefäß und stark gebogener einschneidiger Klinge. Aus Zürich. Um 1800
- 22451 Einladerstutzer, Schützenwaffe, Hinterladergewehr nach System Martini-Henry. Arbeit von J. Affolter und J. Stuber, Biel, 1895. G: E. Eichenberger
- 22488 Perkussionsschloß-Pistole, an Lauf und Schaft mit Gravierung und Schnitzerei reich verziert. 19. Jh. Mitte. G: H. v. Muralt
- 22489 Revolver, System Lefauchaux. Wohl Lütticher Arbeit. 19. Jh. 3. Viertel. G: H. v. Muralt



Abb. 13

Hl. Benedikt, Lindenholz, Kt. Aargau,
17. Jahrh., Ende. (S. 28)

- LM 22402 Stirnschild einer russischen Grenadiermütze. Aus Messingblech. Aus Muotatal, von der Armee des Generals Suworoff, 1799. G: H. Meyer-Rahn
- 22509 Epauletten eines aargauischen Scharfschützen, Ordonnanz 1843. T: A. Meier
- 22596 Feldflasche aus gelblichem Glas, in schwarzem Lederfutteral. Eidgen. Ordonnanz 1852

- LM 23518 Pulverprobe mit Perkussionsschloß. Aus dem Kanton Thurgau. 19. Jh. Mitte
- 22520-22562 Sammlung von 51 Originalstücken und Lehrmodellen zur Geschichte der Artillerie-Munition von 1862—1903: Geschosse, Zündköpfe, Schlüssel und Ladungen. Aus der Kaserne Zürich. G: Waffenplatzkommando Zürich
- 22485 «Maniement d'Armes, d'Arquebuses, Mousquetz et Piques» von Jacques de Gheyn, Amsterdam, 1608. Beigebunden Exerzierbuch von Adam van Breen, den Haag, 1618. Aus der Bibliothek des Historikers Michael Stettler (1580—1642) in Bern
- 22565 «Kriegsbüchlein, das ist grundtliche Anleitung zum Kriegswesen», von Hauptmann Hans Conrad Lavater (geb. 1609) in Zürich. Zürich, J. J. Bodmer, 1644
- D 3077 Kopien der Fahnenbücher von Appenzell, Bern, Freiburg, Glarus, Luzern, Solothurn, St. Gallen und Zürich. Angelegt von Paul Heinrich Schultheß-von Steiner (1813—1867) in Zürich. D: P. Schultheß
- 3078-3082 Kopien von Gerold Edlibachs Wappenbuch von 1493, der Zürcher Wappenrolle, der Zürcher Vogteiwappen, des v. Hallwil'schen Hausbuches, von verschiedenen Urkunden (1177—1400), und Siegeln des 15. bis 15. Jhs. Angelegt v. P. Heinrich Schultheß (vgl. D 3077). D: P. Schultheß



Abb. 14

1. Zürich, Goldener Ehepfennig von H. J. Bullinger II. und F. Fecher, 17. Jahrh., Mitte. —
2. Zürich, Goldener Ehepfennig von H. J. Bullinger II., um 1680. —
3. Bistum Chur, Bischof Konrad von Rechberg, einseitiger Pfennig, um 1440. —
4. Helvetische Republik, 1 Rappen 1799, Probe. (S. 26 und 27)

